







befolgt. Die Versammlung faßte unter lärmendem Beifall mehrere Resolutionen in diesem Sinne und will an die Regierung das Gesuch richten, sie möge Ungarn anerkennen.

Die Vorbereitungen für den in Paris abzuhaltenden Friedens-Kongress werden von den hiesigen Friedensfreunden mit großer Thätigkeit betrieben. Die Sekretäre der verschiedenen hier bestehenden Comité's befinden sich in Paris, um in Gemeinschaft mit dem dort organisierten Vereine die erforderlichen Einrichtungen zu treffen.

Am Freitag wird die neue Wahl für die City stattfinden; die Erwählung des Lordmayors Sir J. Duke ist gesichert.

Italien.

Balermo, den 10. Juli. Filangieri veröffentlicht einen Befehl des Königs, wonach den Jesuiten und Redemptoristen alle Güter, welche sie vor dem August 1848 besaßen, zurückgegeben werden müssen.

Florenz, den 15. Juli. (Coyb.) Der Papst will erst nach der Entbindung der Königin von Neapel Gaeta verlassen, um das neugeborene Kind selbst aus der Taufe zu heben.

Der Ex-Diktator Guerrazzi hat der Toskanischen Regierung eine Denkschrift überreicht, in welcher er zu beweisen sucht, daß er stets seine Treue dem Großherzog bewahrt habe und der Partei entgegengetreten sei, welche in seinem Namen den Umsturz der Dinge in Toscana bewerkeln wollte.

Rom, den 15. Juli. Der neapolitanische Arabo erzählt: In das Caffee nuovo, das größte in Rom und ganz Italien, den Sitz der eifrigsten Mazzinianer, treten zwei französische Offiziere: »Kaffee!« Der Caffetier: »Kaffee ist nicht mehr zu haben.« »Allo Chokolade!« Der Caffetier: »Wir machen keine!« »Benigstens ein Gläschen Rum!« »Den führen wir nicht!« Die Offiziere gehen, kommen aber in einer Stunde mit 80 Mann wieder und sagen dem Wirth sehr kaltblütig: »Da man hier weder Kaffee, noch Chokolade, noch Rum haben kann, so kann dieses Lokal auch nicht als Kaffeehaus dienen, sondern viel besser zur Caserne.« Hierauf werfen die eingedrungenen Soldaten die kostbaren Möbel zum Fenster hinaus und legen sich nach Vertreibung der Demagogen in ihrem Neste fest.

Locales etc.

Posen, den 30. Juli. Es hat sich in unserm Bericht über die Wahlen der drei Abgeordneten für den Posener Wahlbezirk ein Irrthum eingeschlichen; es ist nämlich keine Stadt-Posener Urwahl für ungültig erklärt worden; nur einige Wahlen in den

Landkreisen, die ohne gehörige Beachtung der gesetzlichen Formen geschehen waren, wurden von den Wahlmännern annullirt.

Samter, den 28. Juli. Zu Abgeordneten für die zweite Kammer der Kreise Pul und Samter sind gewählt worden: 1) der Rittergutsbesitzer Graf August v. Cieszkowski aus Bierzenica Kreis Posen, 2) der Assessor bei dem Kreis-Gericht in Gnesen, Emil Jannecki.

Plöthen, den 27. Juli. Zu Abgeordneten der II. Kammer sind heute hier selbst die Justiz-Commissarien Krautbofer (Krotowski) aus Posen, v. Lisiecki von hier, und der Landwirth Maciej Pallarz aus Gurezyn gewählt worden. Die Deutschen waren gegen circa 350 Polen mit ungefähr nur 30 Mann vertreten.

Bromberg, den 27. Juli. Die Deputirten-Wahl ist so eben, 3 Uhr Nachmittags, beendet. In Folge der Verabredung in der gestern Abend abgehaltenen Versammlung wurde zuerst der von dem Schubin Kreis vorgeschlagene Kandidat, der Kreisgerichts-Direktor Gehler aus Schubin, mit einer großen Majorität gewählt; ihm folgte der aus Köfel nach Wittich gezogene und jetzt dort das Landraths-Amt interimistisch verwaltende Gutsbesitzer v. Peguthen, ebenfalls mit großer Stimmenmehrheit. Für den Bromberger Kreis waren in der Vorversammlung der Gutsbesitzer Peterson und der Major v. Olberg aufgetreten; aber selbst die heftigsten Debatten hatten zu keinem Resultate geführt. Peterson war besonders als Kandidat des Deutschen Bürgervereins, v. Olberg als der des patriotischen Vereins zu betrachten. Neben ihnen war der Sanitätsrath Dr. Behm als Kandidat bezeichnet, ohne daß jedoch von seiner Kandidatur in der Vorversammlung die Rede war, da er früher einmal zu Gunsten des Herrn v. Olberg zurückgetreten war. Da man sich jedoch über die beiden Oppositionskandidaten nicht einigen konnte, so trug der Dr. Behm heut mit 220 Stimmen den Sieg davon, während v. Olberg deren nur 150 hatte.

Im Anfange der Versammlung waren sämtliche 500 Wahlmänner zugegen, darunter circa 110 Polen, während im vorigen Jahre der letzteren etwa 150 gewesen sind. Allein schon bei der zweiten Wahl hatten die Polen den Saal verlassen, da sie sich in der Minorität sahen, ganz ähnlich wie im vorigen Jahre, wo sie jedoch bei ihrer größern Zahl auch von größerer Hoffnung auf den Sieg erfüllt waren, und daher bis zur dritten Wahl ausgeharrt hatten. Diesmal stimmten sie für den Probst Kaliski aus Jarice bei Inowracław. Die Wahl unserer drei obengenannten Deputirten kann eine durchaus erwünschte genannt werden, da die drei Deputirten als conservative und als höchst ehrenhafte Männer bezeichnet werden können; das constitutionelle Prinzip, also die vernünftige Mitte, hat den Sieg über die Extreme der Reaction und der Demokratie davongetragen.

Schroda, den 28. Juli. Bei der heutigen Wahl sind zu Abgeordneten der II. Kammer hier selbst der hiesige ehemalige Justizkommissarius v. Trampezyński und der Gutsbesitzerohn Dr. v. Riegolewski aus dem Kreise Pul gewählt worden.

Zerkow, den 28. Juli. In einer der letzten Nächte wurden auf dem hiesigen evangelischen Kirchhofe nicht nur die jungen Bäumchen umgebrochen, die Kreuze zerstört, sogar auch einige gemauerte Gräber demolirt. Die Thäter sind bis jetzt nicht ermittelt worden.

Markt-Bericht.

Posen, den 30. Juli.

(Der Schfl. zu 16 Mg. Preuß.)

Weizen 2 Rthlr. 6 Sgr. 8 Pf. bis 2 Rthlr. 15 Sgr. 7 Pf. Roggen 1 Rthlr. bis 1 Rthlr. 3 Sgr. 4 Pf. Gerste 20 Sgr. bis 26 Sgr. 8 Pf. Hafer 17 Sgr. 9 Pf. bis 20 Sgr. Buchweizen 26 Sgr. 8 Pf. bis 1 Rthlr. 1 Sgr. 1 Pf. Erbsen 1 Rthlr. 1 Sgr. 1 Pf. bis 1 Rthlr. 5 Sgr. 7 Pf. Kartoffeln 13 Sgr. 4 Pf. bis 15 Sgr. 7 Pf. Fein der Centner zu 110 Pfd. 18 Sgr. bis 22 Sgr. Stroh das Schock zu 1200 Pfd. 4 Rthlr. bis 4 Rthlr. 10 Sgr. Futter ein Faß zu 8 Pfund 1 Rthlr. 10 Sgr. bis 1 Rthlr. 15 Sgr.

Posen, den 30. Juli. (Nicht amtlich.) Marktpreis für Spiritus pr. Tonne von 120 Quart zu 80% Tralles 14 1/2 - 14 3/4 Rthlr.

Berliner Börse.

Den 28. Juli 1849.

Table with columns: Zinst., Brief., Geld. Rows include: Preussische freiw. Anleihe, Staats-Schuldscheine, Seehandlungs-Prämien-Scheine, Kur- u. Neumärkische Schuldversch., Berliner Stadt-Obligationen, Westpreussische Pfandbriefe, Grossh. Posener, Ostpreussische, Pommerische, Kur- u. Neumärk., Schlesische, v. Staat garant. L. B., Preuss. Bank-Antheil-Scheine, Friedrichsd'or, Andere Goldmünzen à 5 Rthlr., Disconto.

Eisenbahn-Actien (voll. eingez.)

Table with columns: Eisenbahn-Actien (voll. eingez.), Berlin-Anhalter A. B., Prioritäts-, Berlin-Hamburger, Prioritäts-, Berlin-Potsdam-Magdeb., Prior. A. B., Berlin-Stettiner, Köln-Mindener, Prioritäts-, Magdeburg-Halberstädter, Niederschles.-Märkische, Prioritäts-, III. Serie, Ober-Schlesische Litt. A., B., Rheinische, Stamm-Prioritäts-, Prioritäts-, v. Staat garantirt, Thüringer, Stargard-Posener.

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. in Posen. Verantwortl. Redakteur: C. Hensel.

Von den Mai-Gefangenen selbst herausgegeben ist so eben erschienen und bei Gebr. Scherk in Posen vorrätig: Der Spruch des Berliner Kriegsgerichts gegen die am 22ten und 24ten Mai 1849 Verhafteten: Lehrer Jercke und Koch, Assessor Gubiz und Hergfeld, Dr. Waldeck, Dr. Weiß, Buchdruckerei-Besitzer Behrends, Partik. Schwennemann, Justiz-Rath Pfeiffer und Thierarzt Meklenburg. Pr. 3 Sgr.

Ein Landwirth von 28 Jahren und völlig militärfrei, der 10 Jahre in Pommern, Meklenburg und der Mark auf großen Gütern thätig gewesen, der zugleich Brennereien mit Erfolg betrieb, die Buchhaltung und Polizei-Verwaltung geführt hat - sucht zu Michaclis d. J. eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt der Rechnungsführer Rammacher auf Kozien bei Friesack in der Mark Brandenburg.

Das Expeditions- und Verladungs-Geschäft von Hermann Guelden in Glogau, empfiehlt sich unter Zusicherung billiger Frachttaxe und Expeditions-Provision bei Besorgungen über hier.

Glanzwickse, mit größter Sorgfalt gearbeitet empfiehlt in Fässern, großen und kleinen Schachteln und in feineren Krausen, und nimmt Aufträge zur Probe unter Zusicherung möglichst billiger Preise gern entgegen Hermann Guelden in Glogau.

Vegetabilische Saartinktur, à Flacon 1 Rthlr. Bewährtes Mittel, grauen, weißen und rothen Haaren binnen kurzer Zeit eine ganz natürliche Farbe zu geben.

Cosmetique américain, à Flacon 20 Sgr. Erprobtes und unschädliches Mittel gegen Finnen, Blüthen- und Kupferauschlag im Gesicht.

Galvano-electrische Rheumatismus-Ketten, à Stück 1/2 Rthlr., stärker wirkende à 1 Rthlr. 10 Sgr. Sicheres und erprobtes Mittel gegen Gicht, Rheumatismus, Gliederreizen, Nervenübel und Congestionen aller Art.

Bayonner Fleckwasser. Mittels dieses Wassers kann man aus allen Stoffen, ohne denselben zu schaden, Flecke jeder Art vertilgen. Vorstehende Mittel sind, mit Gebrauchs-Anweisung versehen, in Posen allein àcht zu haben bei J. F. Heine, Markt 85.

Ein gebrühtes Publikum mache ich auf meine Bettfedern-Reinigungs-Dampfmaschine aufmerksam, vermittelt welcher die Federn von Kränkheitsstoffen, Schweiß, Staub, Motten etc. gereinigt werden und schweren Federn die frühere Leichtigkeit wiedergiebt. J. W. Sillert, Schifferstraße No. 10. im Kleemannschen Hause.

Der im Gräßschen Ladengebäude am Rathshaus befindliche Eckladen, welchen gegenwärtig der Kaufmann Salomon Wisch inne hat, ist vom 1sten Oktober c. ab anderweit zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Stadt-Secretair Zehe auf dem Rathshaus, oder in seiner Wohnung Gartenstraße No. 1a.

Große Herberstraße No. 51. ist die Bel-Etage, bestehend in 4 Stuben, einem großen Cabinet, Speisekammer, Küche etc., mit und ohne Stallung und Remise, vom 1sten Oktober an zu vermieten.

Neubrucher Rube netzt Kälbern bringe ich Donnerstag den 2ten August c. per Eisenbahn nach Posen. Mein Logis, wie bisher, im Gasthof zum Eichborn. Fr. Schwandt.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag Harfen-Konzert bei E. Hirschfelder.

Bei Klingenburg, Breslauerstraße No. 37., ist vom 1sten August der Wochentaglich zu dem Abonnementpreis von 6 Rthlr.

Am 27ten d. M. früh ist mir auf dem Wege von Posen nach Dorf Kottay ein spanischer Rohrstock mit einem Degenknopfe, auf welchem letzteren eine goldene Platte mit dem Namen »Döhring« und 2 Granataugen befindlich, abhanden gekommen. Den ehrlichen Finder dieses Stocks bitte ich, denselben auf der General-Kommission bei dem Kanzlei-Diener Suckow gegen eine angemessene Belohnung abgeben zu wollen. J. Döhring.

Thermometer- u. Barometerstand, so wie Windrichtung zu Posen, vom 22. bis 28. Jult.

Table with columns: Tag, Thermometerstand (höher, tiefer), Barometerstand, Wind. Rows for dates 22 Juli to 28.

Bekanntmachung. Diejenigen Pfänder, welche in den Monaten Oktober, November, December 1848 und Januar, Februar, März 1849 weder bis zum Verfalltage der gewährten Darlehne, noch 6 Monate später bei der hiesigen städtischen Pfandleihanstalt eingelöst worden, sollen in termino den 29ten Oktober 1849 in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr auf dem Rathshaus öffentlich versteigert werden. Posen, den 7. Juli 1849. Der Magistrat.

Ausverkauf. Das Ausverkaufs-Geschäft Markt No 88 im Hause des Herrn L. Munk ist neuerdings von seinem Hause durch neue Zufuhungen reicher gemacht worden; namentlich aber dürfte dem geehrten Publikum die getroffene Einrichtung sehr willkommen sein: daß erstens der Verkauf von Nesten überhaupt eingeführt worden ist, und ferner hierzu eigends die Stunden von 1 bis 2 1/2 Uhr Mittags anberaumt sind. Die Nester sind in allen vorkommenden Waarenstoffen reichlich vorhanden, und auf jedem einzelnen Coupon befindet sich ein Etiquette mit Eltern- und Preis-Verzeichniß.

Auswanderung. Die Aufhebung der Blokade der Elbe und Weser steht in naher Aussicht, und die direkten Abschniffungen von beiden Flüssen werden wieder ihren Anfang nehmen. Demnach ist eine bedeutende Ermäßigung der Ueberfahrtspreise nach allen Häfen Nordamerikas eingetreten, und es werden bereits schöne, mit den nöthigen Bequemlichkeiten versehene Schiffe für die Aufnahme von Auswanderern nach Newyork, Baltimore, Neworleans, Galveston, Port Adelaide, St. Francisco, und Valdivia in Chile zur direkten Abfahrt von Bremen und Hamburg vorbereitet. Anmeldungen zu den erniedrigten Passagepreisen werden entgegengenommen und jede nur mögliche Erleichterung gewährt von Baumert & Rabalber, Haupt-Agenten des National-Vereins für Deutsche Auswanderung in Leipzig. Posen, den 30. Juli 1849.

Bekanntmachung. Von Johanni d. J. ab bis Johanni 1852 sollen meistbietend im Landschafts-Gebäude verpachtet werden das Gut Dporzyn, Kreis Waggrow wie im Termine den 11. August c. 4 Uhr Nachmittags. Jeder Bittant ist verpflichtet, zur Sicherung seines Gebots eine Kaution von 500 Thlr. zu erlegen und erforderlichenfalls nachzuweisen, daß er den Verpachtungs-Bedingungen nachzukommen im Stande ist. Die Pacht-Bedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden. Posen, den 26. Juli 1849. Provinzial-Landschafts-Direktion. Eine sehr achtbare Wittve, welche ihre eigenen Kinder wohlgezogen und dadurch den besten Beweis geliefert hat, daß sie Vertrauen verdient, hier am Orte, ist entschlossen, junge Mädchen unter billigen Bedingungen in Pension zu nehmen, und will ich recht gerne darüber nähere Auskunft geben. Wendland, Oekonomie-Rath. Posen. Gartenstraße No. 285. Königsstraße No. 16. ist eine möblirte Gartentube bis Ende September zu vermieten.